



AEE - Institut für Nachhaltige Technologien
 Feldgasse 19-25
 8200 Gleisdorf
 Tel. +43 (0) 3112 5886



GPS: N 47° 06,568' | E 15° 42,562'

Bahn: Vom Bahnhof Gleisdorf
 ca. 15 Minuten

Auto:

- A2-Autobahnabfahrt Gleisdorf West
- B54 in Richtung Hartberg / Weiz
- nach ca. 2 km: Kreisverkehr - gerade drüber
- nach 200 Metern:
rechts abbiegen nach Gleisdorf-Zentrum
- nach 500 Metern (nach dem „Roten Kreuz“):
links abbiegen, Feldgasse
- nach 50 Metern: linke Straßenseite

Anmeldung

per E-Mail office@aee.at
 per Fax +43 (0) 3112 5886-18

Name

Organisation

Straße

PLZ Ort

E-Mail

Telefon



EINLADUNG

Start des Heizbetriebs mit Thermie-Speicheranlage
 für saisonale Speicherung der neuen Generation

Mittwoch, 11. November 2015, 10:30 Uhr
 Labor- und Teststandsgebäude von AEE INTEC
 Feldgasse 19-25, 8200 Gleisdorf



Erstes Testsystem zur saisonalen Speicherung von Solarwärme auf der Basis von Feststoffsorption im „Real Size“-Format

Langfristig muss die Energieversorgung vollständig durch erneuerbare Energieträger abgedeckt werden. Dieses Ziel erfordert insbesondere die Verfügbarkeit intelligenter Technologien zur Speicherung von Strom und Wärme.

In einem vom österreichischen Forschungsinstitut AEE INTEC geleiteten EU-Forschungsprojekt (COMTES – Combined development of compact thermal energy storage technologies) ist gemeinsam mit Forschungspartnern der Universitäten Stuttgart und Wildau sowie mit dem Industriepartner Vaillant eine Entwicklung gelungen, die erstmals im „Real Size“-Format die praktisch verlustfreie Speicherung von Solarwärme aus den Sommermonaten in den Winter ermöglicht. Die Speicherung basiert auf dem Prinzip der Feststoffsorption in Verbindung mit dem Materialpaar Zeolith und Wasser. Damit sind Energiedichten von rund 160 kWh/m³ erreichbar, was etwa dem dreifachen Energieinhalt von Wasser entspricht.

Ziel des Testaufbaus ist das Verhalten auf Komponenten- und Systemebene als auch der Regelung der Gesamtanlage im realen Betrieb zu überprüfen, zu analysieren und Verbesserungspotenziale zu detektieren. Basierend auf den Erkenntnissen aus dem Testbetrieb erfolgt in einem nächsten Schritt eine industrielle Umsetzung des Speicherkonzeptes.

Über das gegenständliche Projekt hinaus, beschäftigt sich AEE INTEC bereits mit der Weiterentwicklung und der Übertragung dieses Speicherprinzips auf Anwendungsbereiche in der Industrie sowie Automotive. Dadurch können ausgezeichnete Entwicklungssynergien genutzt und in kürzerer Zeit Entwicklungen für mehrere Anwendungen mit hohem Marktpotenzial sowie gleichzeitig hoher Bedeutung für österreichische Unternehmen erreicht werden.



FFG

Start des Heizbetriebs mit Thermie-Speicheranlage für saisonale Speicherung der neuen Generation

Mittwoch, 11. November 2015, 10:30 Uhr
AEE INTEC
Feldgasse 19-25
8200 Gleisdorf

Programm

Begrüßung

Geschäftsführung und Vorstand von AEE INTEC

Die Bedeutung von Speichern für die Energieversorgung der Zukunft

Prof. Ing. Christian Fink, Bereichsleiter Thermische Energietechnik und Hybride Systeme

Das EU-Projekt „COMTES“ – Prinzip der Wärmespeicherung

Dr. Wim van Helden, Gruppenleiter Thermische Speicher und Ing. Waldemar Wagner, Leitung Experimentelle Entwicklung, beide AEE INTEC

Warum forscht Österreich zum Thema Energiespeicher?

DIⁿ Theresia Vogel, Klima- und Energiefond

Erneuerbare Energie und Klimaschutz in der Steiermark

Mag. Jörg Leichtfried, Landesrat für Klimaschutz und Erneuerbare Energie

Startschuss zum Heizbetrieb der Speicheranlage

DIⁿ Theresia Vogel, Klima- und Energiefond, Mag. Jörg Leichtfried, Landesrat für Klimaschutz und Erneuerbare Energie

Fototermin und Fragerunde

VertreterInnen der Presse